

telpunkt gehören Maßnahmen zur Umsetzung der Beschlüsse des Zentralkomitees, mit denen die Ausbildung und Erziehung der Studenten auf die Anforderungen der 90er Jahre eingestellt, die Eigenverantwortung für das Studium, für die selbständige wissenschaftliche Arbeit tiefer ausgeprägt werden. Besondere Aufmerksamkeit widmen die Parteiorganisationen der Förderung von Begabungen und Talenten und der planmäßigen Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

*Die Parteiorganisationen in allen gesellschaftlichen Bereichen ziehen konkrete Schlußfolgerungen zur vollen Wahrnehmung ihrer Verantwortung für die kommunistische Erziehung der Jugend und für die aktive Unterstützung der Volksbildungseinrichtungen im Territorium.* Eine Kernfrage der Parteiarbeit in den allgemeinbildenden polytechnischen Oberschulen, den Kindergärten, den Lehrerbildungsstätten, den außerschulischen Einrichtungen und den Stätten der Jugendhilfe ist, die Bildung und Erziehung der Jugend auf die Herausbildung der kommunistischen Weltanschauung und Moral, auf die Formung ihrer Charaktereigenschaften zu richten. Das erfordert, der schöpferischen Bewegung der Pädagogen für ein hohes Niveau jeder Unterrichtsstunde und der gesamten pädagogischen Arbeit sowie einer wirksamen Verbindung von Schule und Leben mit den Parteiwahlen einen neuen Aufschwung zu verleihen.

Die Parteiorganisationen beraten darüber, wie die Genossen durch eine wirkungsvolle politisch-ideologische Arbeit die patriotische und internationalistische Erziehung der Kinder und Jugendlichen, vor allem ihre Freundschaft zur Sowjetunion, ihre bewußte Einstellung zum Lernen und zur Arbeit sowie zur Verteidigung des Sozialismus weiter vertiefen.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit der Parteiorganisationen muß die allseitige Befähigung und Unterstützung der Lehrer stehen. Von seiner Persönlichkeit, seiner weltanschaulichen und politisch-ideologischen Haltung, seiner fachwissenschaftlichen und pädagogischen Bildung, seinem Kulturniveau sowie seiner Liebe zu den Kindern hängt entscheidend der Erfolg des erzieherischen Wirkens ab. Das setzt auch hohe Maßstäbe für das wissenschaftliche und erzieherische Niveau der Ausbildung der künftigen Lehrer und Erzieher.

Umfassend unterstützen die Parteikollektive die Leitungen der Freien Deutschen Jugend und die Freundschaftspionierleiter bei der Verwirklichung des »Ernst-Thälmann-Aufgebotes der FDJ« und der »Pionierexpedition - Rote Fahne«.

In die Rechenschaftslegung und Beschlußfassung gehören die Wertung der Ergebnisse und die Festlegung der weiteren Aufgaben zur vertrauensvollen Zusammenarbeit der Pädagogen, Eltern, Arbeitskollektive und anderer gesellschaftlicher Kräfte bei der klassenmäßigen Erziehung der Jugend.

*Im Zentrum der kulturpolitischen Führungsarbeit steht mit den Parteiwahlen die Aufgabe, in Vorbereitung des XI. Parteitag der SED einen weiteren Aufschwung im*